



Ausgezeichnet: Die Preisträger (großes Bild) freuen sich über die Skulptur „Sich gegenseitig helfen“ (kleines Bild), in der ein Mensch mithilfe anderer aus einer dunklen Höhle klettert. Barges/Gallop

Die Stadt ehrt engagierte Bürger

Zum vierten Mal wird im Bad der Tag des bürgerschaftlichen Engagements gefeiert

An zwei Gruppen und eine Einzelperson ist der Preis für besonderes ehrenamtliches Engagement in Pattensen verliehen worden.

VON ANNA BARGES
UND KIM GALLOP

PATTENSEN. Der Pattenser Tag des bürgerschaftlichen Engagements erinnert an die Rettung des Schwimmbades vor fünf Jahren, für die viele Bürger gekämpft hatten. Dies erläuterte Jurysitzender Uwe Gotthardt bei der Preisverleihung am Mittwochabend im

Bad-Bistro. Er und seine Jurykollegen Gabi Nicolai, Petra von Walersbrunn, Horst Dobsław und Uwe Eilers hatten aus den von Bürgern vorgeschlagenen Einzelpersonen, Vereinen und Gruppen drei gleichrangige Gewinner ausgewählt. „Es ist wichtig, dass es Bürger gibt, die sich engagieren. Wir wären arm in Pattensen, wenn wir das nicht hätten“, sagte Bürgermeister Günther Griebe.

Einen Preis bekam Werner Schmidt, ein Mitglied des Bad-Fördervereins Rettungsring. Laudator Fred Oeltermann, Geschäfts-

führer des Bades, sagte, der ehemalige Elektrotechniker habe sich dank seiner Arbeit rund um Geräte und Steuerung für das Bad unentbehrlich gemacht. „Er ist ein technisches Genie“, sagte Oeltermann.

Ein weiterer Preis ging an Lars Brannys (13 Jahre), Sven Brannys (17 Jahre) und Eckhard Wähler (67 Jahre). Die beiden Schüler und der ehemalige Datenverarbeiter haben im Mehrgenerationenhaus ein Internetcafé für Senioren eingerichtet. „Bei Kaffee und Kuchen lösen sie dort gemeinsam die Proble-

me“, sagte Laudator Erwin Regenhart. Ebenfalls einen Preis erhielten die Mitglieder des Lesefördervereins Mentor: Nicola von Wussow, Barbara Franke, Lucia Unland, Margrit Bennigsen, Monika Purkhard, Irmgard Lehmann, Hermann Schuhrk, Wilfried Blanke, Erika Hochmuth, Eckhard Wähler, Ruth Binnewies, Horst Totz, Sandra Preuß, Heidi Klingel und posthum Felix Fesca.

Laudator Carsten Weidemann, Leiter der Grundschule Pattensen, lobte: „Sie kommen fast täglich zu uns und lesen mit den Kindern.“

Die gewonnenen Geräte werden am 2. Juli aufgebaut

Oerier bekommen einen neuen Spielplatz

VON MELLANIE CAGLAR

OERIE. Wenn alles glatt läuft, haben die Oerier ab Juli einen eigenen Spielplatz. Dieser soll auf einer etwa 200 Quadratmeter großen Fläche neben dem Feuerwehrhaus an der Straße Zum Walde entstehen. Die Spielgeräte für rund 15000 Euro hat Ortsbürgermeister Hans-Friedrich Wulkopf bei einer Gewinnaktion von Hit-Radio Antenne und der Sparda-Bank Hannover-Stiftung gewonnen. Vorgesehen sind eine Kombinationsanlage zum Klettern und

Rutschen, ein Sandkasten, zwei Schaukeln, ein Federwippengerät und ein Dreierreck.

Christiana Brähler von der Spielgerätefirma stellte Vertretern der Stadtverwaltung, des Orts- und des Stadtrats sowie vielen Bürgern auf der vorgesehenen Fläche, die ein Hofbesitzer zur Verfügung stellt, die Pläne vor. Die Monteure sollen am Donnerstag, 2. Juli, kommen und die Spielgeräte aufstellen. Auf diesen können die Kinder dann aber nicht sofort toben. Erst müssen die Fundamente trocken.



Christiana Brähler (Mitte) erläutert den zahlreichen Zuhörern die Spielgeräte. Sie wird umrahmt von Ortsbürgermeister Hans-Friedrich Wulkopf (links), Bürgermeister Günther Griebe und Ina Engelleitner von Hit-Radio Antenne. Caglar

„Das Gelände muss bis zum Aktionstag fix und fertig sein“, sagte Brähler zu John Szymer vom Immobilienmanagement der Stadt. Unter anderem muss der Untergrund eben sein. Bürgermeister Günther Griebe merkte an, dass die Baugenehmigung der Region Hannover noch aussteht. Im Haushalt sind für einen Zaun und die Bodenarbeiten

10000 Euro vorgesehen. Zudem stehen aus Spenden einige Hundert Euro zur Verfügung. 500 Euro flossen aus der Serie Unser Dorf der Leine-Nachrichten und der Sparkasse Hannover. Das Team vom Tanz in den Mai steuerte ebenfalls 500 Euro bei. „Die Spenden werden auch verwendet“, sagte Wulkopf. „Wir müssen nur noch überlegen, wie.“

Musikverein gibt Konzert

PATTENSEN. Der Musikverein Pattensen gibt am Sonntag, 21. Juni, sein jährliches Frühschoppenkonzert auf dem ehemaligen Posthof an der Marienstraße. Für drei Euro Eintritt bieten die Mitglieder ab 11.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Sie tragen bekannte und moderne Melodien vor. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Sollte das Wetter einen Auftritt unter freiem Himmel verhindern, tritt der Musikverein in der Aula der Grundschule auf. mll

Schwimmstaffel ist Höhepunkt

PATTENSEN. Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Pattenser Bad für morgen ein. Der Eintritt ist frei, im Freibad ab 10 Uhr und im Hallenbad ab 12 Uhr. Kinder können ihre Flohmarktsachen auf dem Freibadgelände verkaufen.

Der Höhepunkt des Programms ist der Prominenten-Schwimmwettbewerb, der um 15 Uhr beginnt. Bei dem Staffelschwimmen über 4 x 50 Meter können auch Untrainierte starten. Teams mit vier Erwachsenen oder Kindern können sich noch anmelden. Den Wanderpokal verteidigen in diesem Jahr die Mamas und Papas, die sich 2008 hauchdünn gegenüber dem Team Reha Lister Meile und den Technikern des BZ30-Deutsche Post durchsetzen konnten.

Auf dem Freibadgelände zelten zeitgleich die Kinder der Klasse 1 B der Grundschule Pattensen und der Deutsche Meister im Rugby der Altersklasse U10 zusammen mit den Kindern der U8 und U12 der VfR Döhren. gal

Feuerwehren wetteifern

HÜPEDE/OERIE. Mit einem zweitägigen Scheunenfest wird morgen und am Sonntag, 21. Juni, das 75-jährige Bestehen der Ortsfeuerwehr Hüpede und das 60-jährige Bestehen der Spielvereinigung (SpVg) Hüpede-Oerie gefeiert. Es beginnt morgen mit Kaffeetafel und Kindernachmittag auf dem Hof von Dieter Ihsen, Mittelstraße 5, in Hüpede und klingt ab 20 Uhr mit Tanz zu Livemusik aus. Zudem sind morgen die Wettkämpfe der Ortsfeuerwehren ab 13 Uhr in Hüpede an der Straße Zum Lindholze. Am Sonntag beginnt um 11 Uhr das Katerfrühstück. Um 15 Uhr startet der Festumzug der Feuerwehren und Vereine. gal

Sommerfest im Pfliegewohnstift

PATTENSEN. Im Mittelpunkt des Sommerfestes im Pfliegewohnstift an der Koldinger Straße stehen morgen die Goldenen Zwanziger Jahre. Ab 15 Uhr tritt die Steppentanzgruppe Die Klapperschlange auf. Michael Lieb und Holger Kirleis tragen Chansons vor. Es gibt eine Tombola und Spiele. anb